



Rennradwoche Lübecker Bucht geht in die zweite Runde

Frischer Wind fürs Training vom 5. bis 13. Mai



André Rosinski (Vorstand Tourismus-Agentur Lübecker Bucht), Katharina Volpp (Projektleitung Rennradwoche, Tourismus-Agentur Lübecker Bucht), Thomas Hesse (Fahrrad Hesse, Projektpartner Rennradwoche) (v. lks.).

Lübecker Bucht. Eine Woche, sieben Touren, fünf Workshops, vier Leistungsgruppen, viele Gleichgesinnte und ein Experte - das sind die Zutaten der Rennradwoche der Lübecker Bucht. Vom 5. bis 13. Mai gibt es wieder Trainingseinheiten zwischen gelben Rapsfeldern und blauer Ostsee für Freizeit-Rennradfahrer.

Die Rennradwoche feierte im Mai 2017 ihre Premiere und war schon bei der ersten Durchführung ein voller Erfolg. Die Teilnehmer genossen das Training in der Gruppe, die Ostseelandschaft und die Workshops mit dem ehemaligen Olympiasieger Mario Kummer. In 2018 findet die Rennradwoche erneut statt und auch der Profi-Cyclist Kummer ist wieder mit von der Partie. Bei der Durchführung bietet der Veranstalter, die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, insgesamt drei verschiedene Reisepakete an. Ebenso wie mit Mario Kummer wird auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem regionalen Projektpartner ‚Fahrrad Hesse‘ fortgeführt. Wer ohne sein Rennrad anreisen möchte, kann bei ‚Fahrrad Hesse‘ ein hochwertiges Rad ausleihen und die ortskundigen Guides im Team rund um Thomas Hesse werden wieder die Touren führen.

Wie schon im Vorjahr gibt es auch in 2018 wieder

ein großes und ein kleines Teilnahmepaket. Während das große Paket sieben geführte Rennradtouren und fünf Workshops beinhaltet, umfasst die reduzierte Variante für den Kurzurlaub insgesamt vier geführte Trainings und zwei Workshops. Beide Pakete gemeinsam bieten zudem die Wahl zwischen vier verschiedenen Leistungsgruppen, wobei man sich jeden Tag wieder neu entscheiden kann, in welcher Leistungsgruppe man fahren möchte. Zudem erhält jeder Teilnehmer ein hochwertiges Rad-Trikot.

Neu in 2018 ist der Begrüßungsabend beim 8-Tage-Paket, an dem sich die Teilnehmer in lockerer Atmosphäre kennenlernen können, bevor sie gemeinsam am Folgetage in das erste Training starten. „Die Anregung zu einem gemeinsamen Auftakt in dieser Form erhielten wir von den Teilnehmern im letzten Jahr und haben diese gerne aufgenommen“, berichtet Katharina Volpp, Projektleiterin der Rennradwoche. Eine weitere Anregung war die Kombination des sportlichen Angebotes und den Übernachtungen in gebündelter Form. Auch hier hat die Tourismus-Agentur reagiert und in Kooperation mit der Gronenberger Mühle ein neues, drittes Teilnahmepaket geschnürt, das neben der achttägigen Teilnahme auch die Übernachtung in einem der dortigen neuen Design-Holz Häuser beinhaltet.

Alle Informationen rund um die Rennradwoche und eine Anmeldeöglichkeit hat die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht online auf einer Landingpage zusammengestellt. Hier findet der interessierte Besucher auch eine genaue Beschreibung der Gronenberger Mühle und Adressen von Masseuren und Physiotherapeuten, bei denen individuell ein Termin vereinbart werden kann. „Wir wollen in bestmöglichem Umfang die Wünsche unserer Gäste beantworten; auch die Kombination des sportlichen Angebotes mit Entspannungseinheiten ist eine Anregung unserer Teilnehmer aus 2017“, erklärt Katharina Volpp. „Unser Ziel ist es, die Rennradwoche jedes Jahr ein Stück weiter zu optimieren, indem wir sie immer konkreter auf die Bedürfnisse unserer Zielgruppe zuschneiden“.

Die Rennradwoche wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung innerhalb des EU Interreg VA-Projekts, REACT. Für alle drei Teilnahmepakete gilt bis zum 31. Januar 2018 ein Frühbucherrabatt. Anmeldeschluss ist der 31. März. Danach ist eine Buchung gegebenenfalls auf Anfrage noch möglich. Details und eine Anmeldeöglichkeit gibt es unter www.luebecker-bucht-ostsee.de/rennradoche. (red)